



Jungingen

Aktuell

Ausgabe 14 • Donnerstag, 8. April 2021

Bürgertests in Jungingen gehen in die nächste Runde

Nachdem am Wochenende vor Ostern bereits erfolgreich und in großer Zahl Bürgertests durchgeführt wurden, sollen diese am kommenden Samstag, 10. April fortgesetzt werden. **Von 8.00 bis 11.00 Uhr** werden beim Gemeindesaal also wieder Bürgertests angeboten, für die allerdings eine Anmeldung erforderlich ist.

Anmeldung täglich zwischen 13.00 und 15.00 Uhr, Telefon 07477 87350

Nachdem die Kooperation mit Burladingen aufgrund organisatorischer Gründe revidiert wurde, muss die Gemeinde Jungingen nach wie vor ohne externe Unterstützung auskommen. In den meisten umliegenden Gemeinden und Städten werden die Testzentren nämlich nicht von den Verwaltungen, sondern von den Ortsvereinen des Deutschen Roten Kreuzes, den Apotheken oder anderen Anbietern durchgeführt. Im April soll an **allen** kommenden Samstagen getestet werden! Wie sich der Bedarf allerdings weiterentwickelt und wie es mit der Teststrategie weitergeht, hängt wesentlich von den Zahlen und der Gesamtentwicklung der Pandemie ab. Für die kommenden Wochen ist außerdem geplant, eine zusätzliche Testung immer **montags** anzubieten. Gründe kann es viele geben: Wer mit einem

„schlechten Gefühl“ aus dem Wochenende kommt oder befürchtet, bei der Arbeit jemanden anzustecken, soll sich von 11.00 bis 12.30 Uhr kostenlos beim Gemeindesaal testen lassen können. Dafür ist **keine** vorige Anmeldung möglich, das Angebot soll deshalb nur bei „dringendem Bedarf“ in Anspruch genommen werden. In beiden Fällen bitten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger die beiden nachfolgenden Formulare (aus dem Nachrichtenblatt) ausgefüllt zum Test mitzubringen. Diese stehen auch auf unserer Internetseite zum Download zur Verfügung. Eine Liste vieler weiterer Teststellen/Testmöglichkeiten im Zollernalbkreis ist auf der Internetseite der Gemeinde zu finden unter **www.jungingen.de**. Unser Bürgermeister Oliver Simmendinger lobte erneut das Engagement der Feuerwehr, Gemeinderat Matthias Kohler und seinen Bädermitarbeiterinnen Ursula Köbele und Nicole Rogic. Dies gilt nicht zuletzt aber für alle MitarbeiterInnen der Verwaltung, die mittlerweile für ganze Arbeitstage teils ausschließlich mit Corona-Themen beschäftigt sind. „Durch Überstunden und viel Arbeitseinsatz können wir zwar einiges kompensieren, doch nach einem Jahr Dauerlast kommt mancher Mitarbeiter verständlicherweise langsam an seine Grenzen. Wir sehnen ein Ende der Pandemie herbei und sind unseren Mitbürgern für jedes Verständnis und jede Unterstützung dankbar.“



ANMELDUNG



**GEMEINDE
JUNGINGEN**
Zollernalbkreis

BITTE AUSGEFÜLLT ZUM TEST MITBRINGEN!

Bitte die Einverständniserklärung sorgfältig durchlesen und unterschrieben mitbringen.

Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	

.....

Wird vom Tester ausgefüllt

Testdatum	
Testuhrzeit	
Antigentest wurde durchgeführt von	<input type="checkbox"/> Ursula Köbele <input type="checkbox"/> Matthias Kohler <hr/> Unterschrift
Testergebnis	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ

Einverständniserklärung sowie Bescheinigung über das Vorliegen eines SARS-CoV-2 Antigentests

Getestete Person:		
➤	Vorname	Name
	Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)	Geburtsdatum
		Telefonnummer
	E-Mail-Adresse	

Hinweise zur Durchführung eines PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2

Ein PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 wird mittels Abstrich in Nase bzw. Rachen durchgeführt. Hierfür wird mit einem Wattestäbchen über die Schleimhäute in der Nase bzw. im Rachen gestrichen, um die Probe zu erheben. Auch bei großer Sorgfalt in der Durchführung sind in Einzelfällen Verletzungen wie Reizungen der Nase oder leichte Blutungen nicht auszuschließen.

Im Falle eines positiven Antigentests muss sich die getestete Person unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben und sich einem PCR-Test unterziehen. Bitte beachten Sie hierzu die offiziellen Informationen des Landes Baden-Württemberg. Falsch-positive Ergebnisse sind zu einem bestimmten Prozentsatz nicht auszuschließen, in diesem Fall ist dem Prozess wie bei einem positiven Fall zu folgen. Ein negatives Testergebnis hingegen bedeutet nicht, dass eine COVID-19-Infektion sicher auszuschließen ist. Das Ergebnis stellt lediglich eine Momentaufnahme des Infektionsstatus zu der Zeit der Durchführung des Tests dar.

Datenschutzhinweise

Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um eine Infektion mit einem nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) meldepflichtigen Krankheitserreger. Im Falle eines positiven Testergebnisses ist die testdurchführende Stelle gemäß § 8 IfSG zur unverzüglichen Meldung an das zuständige Gesundheitsamt verpflichtet. Dies hat gemäß § 9 Abs. 1 IfSG namentlich zu erfolgen und beinhaltet die Weiterleitung der in diesem Vordruck erhobenen personenbezogenen Daten an das zuständige Gesundheitsamt. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 9 Abs. 2 g) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese Bescheinigung ist zugleich das Meldeformular und muss nach erfolgter Meldung von der testenden Stelle für den Zeitraum von 4 Wochen aufbewahrt und danach datenschutzkonform vernichtet werden.

Mit dieser Unterschrift bestätigen Sie, dass

- bei Ihnen aktuell keine Symptome einer akuten Infektion vorliegen
- Sie die Hygienemaßnahmen weiterhin beachten, auch bei negativem Befund
- Sie sich im Falle eines positiven Befunds umgehend in häusliche Quarantäne begeben, sowie eine Testung mittels PCR-Test durchführen lassen
- Sie die Datenschutzhinweise gelesen und verstanden haben und sich mit der beschriebenen Nutzung einverstanden erklären
- Sie die oben beschriebenen Hinweise und Risiken der Durchführung des PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 gelesen, vollständig verstanden haben und Sie der Durchführung des Tests zustimmen.

Ort, Datum

Unterschrift

Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an Wochenenden/Feiertagen**
abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens
Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

**Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe
Kreisklinik Balingen**
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst
Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen
Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e.V.
Tel. 07475 91379

**Pflegedienst
Sterbebegleitung/Trauerbewältigung**
Hospiz-Arbeitsgemeinschaft beim Caritasverband
für das Dekanat Zollern e.V.
Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen
Auskunft für den Raum Jungingen erhalten Sie unter Tel.
07477 380 oder 07471 933218 oder 0162 2630156.

Tierärztlicher Notdienst
Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst
Donnerstag, 8.4.
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 21 Balingen
Tel. 07433 21418

Freitag, 9.4.
Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Straße 14, Bisingen
Tel. 07476 94655956

Samstag, 10.4.
Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 2, Bisingen
Tel. 07476 1411

Sonntag, 11.4.
Mozart-Apotheke, Mozartstraße 31, Balingen
Tel. 07433 15553

Montag, 12.4.
Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8, Hechingen
Tel. 07471 15562

Dienstag, 13.4.
Eyach-Apotheke, Karlstraße 21, Balingen
Tel. 07433 276117

Mittwoch, 14.4.
Killertal-Apotheke, Killertalstraße 6, Jungingen
Tel. 07477 633

Aktuelle Informationen



Kreisimpfzentrum Meßstetten

Testlauf mit über 1.000 Impfungen an einem Tag

Vergangenen Samstag herrschte ein reges Kommen und Gehen im Kreisimpfzentrum in Meßstetten. Der Grund: Im KIZ lief ein Testlauf unter Vollbetrieb mit über 1.000 Impfungen an einem Tag.

Pünktlich um kurz vor 7.00 Uhr standen die ersten Impfungen vor der Tür. Im Zwei-Schicht-Betrieb wurden bis nach 22.00 Uhr Impfungen bei insgesamt 1.048 Personen durchgeführt. „Wir konnten durch diesen Testlauf nahezu alle durch den kurzzeitigen Impfstopp ausgefallenen AstraZeneca-Termine – rund 500 – nachholen“, so Kreisbrandmeister Stefan Hermann, Leiter des Kreisimpfzentrums. „Der Test hat gezeigt, dass unser KIZ räumlich und organisatorisch so aufgestellt ist, dass problemlos 1.000 Impfungen pro Tag durchgeführt werden können – sobald ausreichend Impfstoff vorhanden ist.“ Das rund 40-köpfige hochmotivierte Team ist gut eingespielt, so dass ein reibungsloser Ablauf auch mit deutlich mehr Impfungen gewährleistet werden kann. Zudem konnte die landesweite Warteliste innerhalb kürzester Zeit komplett abgearbeitet werden. Jede der insgesamt rund 1.700 Personen hat mittlerweile ein Impfangebot erhalten. Diese Termine werden in den nächsten Tagen stattfinden.

Ergänzend wird es ab dieser Woche ein neues Impftermin-Anmeldeportal speziell für Bürger über 80 Jahre im Zollernalbkreis geben, die noch keinen Impftermin haben. Diese können sich ab sofort unter <https://www.zollernalbkreis.de/impfen80> registrieren. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert ohne Buchungscodes und kann auch von einer dritten Person, z.B. Verwandte oder Nachbarschaftshilfen, durchgeführt werden. Die registrierten Personen werden anschließend mit einem Terminangebot per Telefon oder E-Mail kontaktiert. Derzeit werden bis zum 7. April 2021 pro Tag weit über 100 Impftermine für den Impfstoff AstraZeneca freigeschaltet. Im Kreisimpfzentrum in Meßstetten werden aktuell täglich zwischen 350 und 400 Impfungen durchgeführt. Bislang (Stand: 30. März 2021, 15.30 Uhr) haben 19.668 Personen eine Impfung erhalten – davon 15.461 die Erst- und 4.207 die Zweitimpfung.

Aktuelle Fallzahlen - LRA Balingen

SARS-CoV-2 Fälle im Zollernalbkreis 6.305 Fälle insgesamt 505 Aktuell Infizierte 5.665 Genesene * 135 Covid-19-Todesfälle 112.0 Inzidenz* <small>*Neuinfektionen / 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen</small> <small>* Davon 19 "mit" SARS-CoV-2 verstorben (siehe Hinweis) Stand: 5.4.2021, 14:15 Uhr</small>
Zollernalb Klinikum Patienten mit gesicherter COVID-19-Diagnose 23 6 auf der Intensivstation davon 2 beatmet <small>Stand: 1.4.2021, 10:00 Uhr</small>
Impfungen Gesamt *: 22.806 Davon Erstimpfungen: 18.153 Davon Zweitimpfungen: 4.653 <small>*Kreisimpfzentrum und Mobile Impfteams Stand: 5.4.2021, 16:17 Uhr</small>

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

DRK-Gymnastik fällt bis auf Weiteres aus

Aufgrund der aktuellen Situation der Covid-19-Pandemie und der weiter steigenden Infektionszahlen hat sich der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. entschlossen, alle DRK-Gymnastikgruppen bis auf Weiteres abzusagen. Wir bitten für diese präventive Maßnahme betr. der Risikogruppen um Verständnis. Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen unter 07433 9099 843 oder elvira.bruehle@drk-zollernalb.de.

DRK-Kleiderladen

Wir müssen leider aufgrund der weiter ansteigenden Infektionszahlen den Kleiderladen bis auf Weiteres schließen. Wir hoffen auf eine zeitnahe Öffnung und freuen uns, Sie auch dann wieder als Kunde bei uns Willkommen zu heißen. Bleiben Sie gesund!

Reisen ohne Risiko - Wir helfen immer und überall!

Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine **Fördermitgliedschaft beim DRK**. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 9099816 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder. Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb (DE46 6535 1260 0024 0040 06, SOLADES1BAL) mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

Sammlung von Grünabfällen

Am **Montag, 19.4.2021**, werden in **Jungingen** wieder Grünabfälle eingesammelt.

Bei der Sammlung wird sperriges, holziges Grüngut wie Baum- und Heckenschnitt, Reisig und Wurzelstöcke mitgenommen.

Bitte beachten:

- Äste und Wurzeln dürfen nicht mehr als 25 cm Durchmesser haben.
- Die Grünabfälle müssen mit Naturfaserschnüren gebündelt werden.
- Bündel und größere Einzelstücke dürfen nicht schwerer als ca. 15 kg und nicht länger als 1,5 m sein.
- Zu große oder zu schwere Bündel können nicht mitgenommen werden.
- Bündel, die mit Kunststoffschnüren, Draht, Textilbündel etc. zusammengebunden sind, können ebenfalls nicht mitgenommen werden.
- Kleinere Äste oder Zweige, die wegen ihrer Struktur nicht zu bündeln sind, können in Papiersäcken bereitgestellt werden. Bitte keine Kunststoffsäcke oder Kartonagen verwenden!
- Pro Sammlung und Grundstück können max. ca. 2 cbm bereitgelegt werden.
- Die Grünabfälle müssen am Sammeltag ab 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitliegen.

Nicht mitgenommen werden:

- nicht-holzige Grünabfälle wie z.B. Schilfgras, Bambus, Stauden, Blumenschnitt usw.
- Rasenschnitt, Laub, Moos
- Heu, Stroh
- Gemüseabfälle, Biomüll

Diese Gartenabfälle können im Abfallwirtschaftszentrum Hechingen und bei verschiedenen privaten Firmen gegen eine Gebühr entsorgt werden. Rasenschnitt nimmt in kleineren Mengen (bis 1 cbm) von April bis November das Wertstoffzentrum Hechingen auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrums.

Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises, Tel. 07433 92-1371 oder 92-1381.

"Erst der Kurs und dann der Hund"

VHS-Kombiangebot für angehende Hundehalter

„Erst der Kurs und dann der Hund“, lautet der Titel des bundesweiten Kombi-Seminars, das bereits zum fünften Mal erfolgreich in der VHS Albstadt angeboten wird. Der Kurs umfasst insgesamt vier **Online**-Theorieabende, jeweils mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr, kombiniert mit einem abschließenden Praxisunterricht im Tierheim Taifingen. Neben umfassenden Grundkenntnissen zur Hundehaltung erhalten die Seminarteilnehmer/-innen über das Kennenlernen und Führen verschiedener Tierheimhunde an der Leine einen ersten hautnahen Einblick im Umgang mit Hunden. Ziel des Seminars ist es, angehende und interessierte Hundehalter bei der Wahl eines optimalen Hundes zu unterstützen und ihnen so einen verständnisvollen Umgang mit dem Vierbeiner zu ermöglichen. Das Seminar beginnt am **14.4.2021**.

Kursleiterinnen sind Isabell Couval und Heike Reinauer.

Anmeldung erbeten an die VHS Albstadt e.V., Tel. 07431 134350 oder per E-Mail an: info@vhs-albstadt.de.

Weitere Details gibt es unter <https://www.vhs-albstadt.de/kurs-suche/kurs/Erst-der-Kurs-und-dann-der-Hund/P104004#inhalt>.

Neues aus dem Kindergarten



Kindergarten nur teilweise geöffnet

Nach der Corona bedingten Schließung des Kindergartens am 16. März waren zunächst sämtliche Erzieherinnen in Quarantäne – insgesamt sieben wurden beim PCR-Test als COVID-19 positiv bestätigt. Mit teils schweren und auch stationären Krankenhausaufenthalten, sind nach dem Ende der Quarantäne mittlerweile leider immer noch nicht alle Erzieherinnen wieder zurück. Ferner gibt es zwei Mitarbeiterinnen in der Risiko-Gruppe und ein beendetes Arbeitsverhältnis. Aus diesen Gründen konnten in dieser Woche nur zwei Kita-Gruppen geöffnet werden, so vermutlich auch nächste Woche. Der Kindergartenbetrieb ist also nur eingeschränkt möglich. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Pandemie keine Durchmischung der Gruppen möglich ist, also dürfen Erzieher/-innen nicht zwischen Gruppen „springen“, außerdem gibt es eine gesetzlich vorgeschriebene Mindestanzahl von Betreuern pro Gruppe, die eingehalten werden muss. Der gute Wille hilft an dieser Stelle leider nicht weiter.

Wir hoffen nach wie vor auf gute Genesung unserer Mitarbeiterinnen und versuchen allen Eltern und Kindern schnellstmöglich wieder das bewährte Betreuungsangebot anzubieten.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der röm.-katholischen Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Corona-Verordnung

Gottesdienste sind weiterhin möglich. Die dafür geltenden Hygiene-Bestimmungen müssen weiterhin strikt eingehalten werden: Mindestabstand, Maskenpflicht, kein Gesang.

Hinweis zur Maskenpflicht bei Gottesdiensten

Für die Maskenpflicht gelten seitens der Landesregierung folgende Vorgaben. Bei Gottesdiensten ist von den Gläubigen eine medizinische Maske zu tragen. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleichbarer Standards, vgl. § 1i Corona-VO. Für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren ist auch eine nicht-medizinische Alltagsmaske zulässig, jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit.

Die Erfassung der Gottesdienstteilnehmer*innen unterliegt der strengen Datenschutzverordnung der Erzdiözese Freiburg und wird allein für den Zweck einer notwendigen Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt angelegt und nach einer Frist von vier Wochen wieder vernichtet.

Das Kontaktformular kann auf der Homepage der Kirchengemeinde herunter geladen werden!

Künftig sind keine Anmeldungen mehr für Gottesdienste notwendig.

Der Ordnungsdienst ist weiterhin angehalten, nur mögliche Plätze zu besetzen. Sollte tatsächlich ein Gottesdienst einmal voll besetzt sein, dann haben Sie bitte Verständnis, wenn Sie abgewiesen werden.

Ausnahmen sind Gottesdienste in:

Hörschwag: Anmeldung erforderliche für Sonntagsgottesdienste wie auch Vorabendmessen immer bei Adelbert Dehner unter Tel. 07124 1785 (keine Anmeldung für Werktagsgottesdienste).

Stetten: Anmeldungen ab sofort erforderlich für Sonntagsgottesdienste wie auch Vorabendmessen nimmt Ottilie Bitschnau telefonisch oder per SMS/WhatsApp/Signal entgegen unter 0174 3120805 (keine Anmeldung für Werktagsgottesdienste).

2. Sonntag der Osterzeit / Joh 20, 19-31

Samstag, 10. April

18.30 Uhr (Hau) Eucharistiefeyer/Vorabendmesse

Sonntag, 11. April - Hl. Stanislaus

10.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeyer Erstkommunionfeier mit der Nightfever Band „Fire“ und der Schola des Jungen Chors. Keine öffentliche Teilnahme möglich!

10.00 Uhr (Sal) Eucharistiefeyer

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro der röm.-kath. Kirchengemeinde ist für Besucher*innen geschlossen!

Telefonisch sind wir für Sie wie folgt erreichbar:

Dienstag bis Freitag

jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr unter der Tel. 07475 351

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail. Sie können uns Nachrichten natürlich auch über unseren Briefkasten zukommen lassen

Burladingen - Ankündigung Nightfever am 24.4.2021

Am Samstag, 24.4.2021, dem Fest des Heiligen Fidelis, findet um 18.30 Uhr das nächste Nightfever in der Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen statt. Das Nightfever-Team lädt dazu herzlich ein. Außerdem ist dieses Mal die Einbringung der Gemeinde im Gottesdienst geplant. Wir bitten Sie, Ihre Fürbitten stichwortartig an michael.eisele@kath-burladingen.de zu senden oder anonym in einem Umschlag mit der Beschriftung „Fürbitten Nightfever“ in den Briefkasten des Pfarrbüros einzuwerfen. Diese werden von uns dann formuliert und im Gottesdienst als Fürbitten vortragen. Wir freuen uns über viele Beiträge.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 11. April - 1. Sonntag nach Ostern Quasimodogeniti

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

(1. Petr 1,3)

Sonntag, 11. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Christoph Schanze in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, Telefon 07477 873-0, Fax 07477 8259, E-Mail info@jungingen.de.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18, Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701. E-Mail jungingen@nussbaum-weilderstadt.de

Verantwortlich: für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: BM Oliver Simmendinger, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Der Garten im April 2021

Tipp: Lässt die Blühkraft von typischen frühblühenden Ziergehölzen wie Forsythien nach, können alte Triebe direkt nach der Blütezeit im April bodennah zurückgeschnitten und zu lange Triebe gekürzt werden. An den sich im Laufe des Jahres neu wachsenden Trieben entwickeln sich die Blütenansätze für das folgende Frühjahr.

Blumenkohl pflanzen

Blumenkohl ist ein sehr anspruchsvolles Gemüse, das nur auf bestem Boden mit gutem Erfolg angebaut werden kann. Günstig ist ein tiefgründiger, sandiger Lehm oder lehmiger Sand mit hohem Humusanteil. Das für die Pflanzung vorgesehene Beet sollte im Herbst mit Kompost versorgt worden sein. Wer sich jetzt im Fachhandel kräftige Jungpflanzen mit Ballen besorgt, kann bereits im Juni den ersten Blumenkohl ernten. Es muss sich bei den Jungpflanzen unbedingt um Fröhsorten handeln! Gepflanzt wird im Abstand von 50 x 50 cm. Sind die Pflanzen gut abgehärtet, vertragen sie auch geringen Frost. Sicherheitshalber sollten jedoch Frostschutzhauben bereit stehen, oder man verwendet Vlies. Um Blumenkohl über einen längeren Zeitraum ernten zu können, sind Folgepflanzungen in 3-wöchigem Abstand bis Mitte Juli empfehlenswert.

Obstgehölze düngen

Wer im Obstgarten noch keine organischen Dünger ausgebracht hat, kann dies jetzt nachholen. Obstgehölze sind Humuszehrer, eine gründliche Humusversorgung garantiert reiche Erträge in hoher Qualität. Kompost und andere organische Dünger verbessern den physikalischen Zustand des Bodens, führen regelmäßig Nährstoffe zu und begünstigen durch Aktivierung des Bodenlebens die Wirkung mineralischer Dünger. Auch eine Mineraldüngung der Obstgehölze ist jetzt noch möglich. Bei älteren Gehölzen befinden sich die aktiven Faserwurzeln im Bereich der Kronentraufe, das bedeutet am Rand des Blätterdachs. Nährstoffgaben im Stammbereich sind daher wenig sinnvoll. Kompost wird oberflächlich eingeharkt.

Kapuzinerkresse säen

Kapuzinerkresse ist eine Gewürzpflanze, die vielseitig verwendet werden kann und darum mehr Beachtung verdient. Meist wird sie nur als Zierpflanze angebaut. Dabei liefert sie nebenher genügend Gewürz für den Haushalt. Zum Würzen eignen sich nicht nur die Blätter und Blüten, sondern auch die grünen Knospen und die noch grünen Früchte. Nährstoffreicher, mit viel Humus versehener Gartenboden sagt der Kapuzinerkresse am meisten zu. Da sie sehr frostempfindlich ist, wird sie erst nach Mitte Mai ins Freiland gepflanzt. Um bis dahin kräftige Pflanzen zu haben, sät man Anfang bis Mitte April je 3 Samen in kleine Töpfe, die mit sandiger Komposterde gefüllt sind und auf einer hellen Fensterbank platziert werden.

Gladiolenknollen setzen

Gladiolenknollen werden Ende April gelegt. Sie müssen gesund sein. Beim Kauf von Gladiolenknollen sollte auch unter dem Hüllblatt nachgesehen werden, denn verfärbte oder eingesunkene Stellen zeigen Krankheiten an. Kranke Knollen verseuchen den Gartenboden.

Werden Gladiolenknollen mehrere Jahre an gleicher Stelle gepflanzt, verlieren sie ihre Widerstandskraft. Deshalb benötigen Gladiolen jedes Jahr einen anderen Standort. Die Knollen kommen etwa 10 cm tief in den Boden. Das ist zwar eine große Tiefe und verzögert den oberirdischen Austrieb, ist aber eine einfache Maßnahme gegen das Umfallen und ersetzt das unattraktive Stäben der Pflanzen.

Quelle: Bund Deutscher Gartenfreunde e. V.